

Yvonne Niekrenz und Matthias D. Witte
Zur Bedeutung des Körpers in der Lebensphase Jugend

1. Bewegte Jugendkörper

Rolf Göppel
Erwachsen werden. Der pubertierende Körper aus bio-psycho-sozialer Perspektive

Anne-Katharina Fladung
Die Achterbahn der Gefühle. Eine Generalüberholung in der Gehirnentwicklung Jugendlicher

Jürgen Schwier
„Express Yourself“. Jugendliche Bewegungskulturen in urbanen und naturnahen Räumen

2. Konflikthafte Jugendkörper

Vera King
Der Körper als Bühne adoleszenter Konflikte. Dimensionen der Vergeschlechtlichung

Robert Gugutzer
Essstörungen im Jugendalter. Identitätssuche im Medium von Leib und Körper

Katharina Liebsch
Selbstverletzendes Verhalten von Jugendlichen. Über die gesellschaftliche Bedeutung des Schmerzes im krisenhaften Umgang mit dem Körper in der Adoleszenz

Benno Hafenegger
Der aggressive Jugendkörper. Gewalt und inszenierte Männlichkeit

3. Gestaltete Jugendkörper

Imke Schmincke
Bin ich normal? Körpermanipulationen und Körperarbeit im Jugendalter

Alexandra König
Wie Jugendliche sich kleiden. Reproduktion sozialer Ungleichheit – im Sinne des eigenen Geschmacks

Kai Bammann
Body Modification. Tattoos, Piercings und andere Körperveränderungen als „unauslöschliche“ Einschreibungen in den Jugendkörper

4. Entgrenzte Jugendkörper

Dagmar Hoffmann
Mediatisierte Körper. Die Dominanz der Bilder und ihre Bedeutung für die Selbstakzeptanz des Körpers

Yvonne Niekrenz
Rausch als körperbezogene Praxis. Leibliche Grenzerfahrungen im Jugendalter

Barbara Stauber
Androgynität und Gender-Switching in Jugendkulturen? Doing gender differently – Geschlechtervariationen in jugendkulturellen Körperinszenierungen

5. Begrenzte Jugendkörper

Anke Abraham

Geschlecht als Falle? Körperpraxen von Mädchen und Jungen im Kontext begrenzender Geschlechternormen

Ulrike Marz

Der jugendliche Körper im Kontext rassifizierender Praxen

Matthias D. Witte

Körperpraktiken Jugendlicher im „sozialen Brennpunkt“